

Schwäbisch Hall

## Erstmals Wärme aus Holz

### **[05.07.2024] Die Stadtwerke Schwäbisch Hall haben mit den Bauarbeiten für einen Biomassekessel im Heizkraftwerk Hessental begonnen.**

Die Schwäbisch Haller Stadtwerke erweitern ihren Kraftwerksstandort Hessental um eine Holzhackschnitzelanlage. Die Bauarbeiten laufen, die Inbetriebnahme ist für die kommende Heizperiode geplant. Die Maßnahme ist Teil der Stadtwerke-Strategie, mittelfristig Wärme ohne fossile Rohstoffe zu erzeugen.

Die Stadtwerke investieren 6,3 Millionen Euro, um das Heizwerk auf der rund 1.200 Quadratmeter großen Baufläche zu errichten. Der Biomassekessel wird eine Wärmeleistung von 5.000 Kilowatt haben und mit Hackschnitzel betrieben werden. Die Holzhackschnitzel stammen aus Waldrestholz und Landschaftspflegematerial aus der Region.

„Wir rechnen mit etwa 4.000 Betriebsstunden der Anlage pro Jahr. Damit decken wir etwa zehn Prozent des gesamten Wärmebedarfs“, prognostiziert Gebhard Gentner, Geschäftsführer der Schwäbisch Haller Stadtwerke. „Das ist der erste Einsatz von Holz als Brennstoff in unserem Wärmeverbund. Wir verdrängen damit Wärme aus Erdgas sowohl direkt an dem Standort als auch an den anderen Kraftwerksstandorten, weil sie über unser großes Wärmenetz in Schwäbisch Hall miteinander verbunden sind“, erklärt Fabian Andrews, Abteilungsleiter Kraftwerke/Wärmeverteilung bei den Stadtwerken.

### **Exit aus fossiler Energieerzeugung bis 2035**

Der Ausstieg aus fossiler Wärme- und Stromerzeugung ist eines der großen Ziele des Versorgungsunternehmens für das nächste Jahrzehnt. Die Stadtwerke setzen auf eine Kombination aus emissionsfreier sowie CO<sub>2</sub>-neutraler Wärmeerzeugung und dem Einsatz erneuerbarer Energieträger, zum Beispiel nachwachsender Rohstoffe.

Bis ins Jahr 2035 will das kommunale Unternehmen den Exit erreichen. Der Biomassekessel am Kraftwerk Hessental ist die erste große Maßnahme dieser Exit-Strategie, die jetzt in die Umsetzung geht.

Die Stadtwerke sehen vor, die Hackschnitzelanlage in der kommenden Heizperiode in Betrieb zu nehmen. Die Wärmekunden des Schwäbisch Haller Wärmeverbundes bekommen damit im Laufe des kommenden Winters erstmals auch aus Holz erzeugte Wärme geliefert.

(ur)

Stichwörter: Bioenergie, KWK, Schwäbisch Hall, Wärmewende